Historic

Stiftung Historisches Erbe der SBB

Geschäftsbericht 2022

Zahlen & Fakten



Inhaltsverzeichnis

Editorial 3
Überblick 4
Organisation 5
Rollmaterial 6
Vereine 7
Sammlungen 8
Bibliothek 9
Archive 10
Vermittlung 11
Bilanz 12
Erfolgsrechnung 13
Revisionsbericht 14
Schlüsselprojekte und Herausforderungen 15
Impressum 16
Aktivitätenbericht auf unserer Webseite

Titelseite: 100 JAHRE Schweizer Bahnen. Im Jubiläumsjahr: eine Fahrt im Spanischbrötlizug (ohne Text, Plakatausschnitt), 1947, Friedrich Eduard Traffelet (1897–1954), Lithografie, Papier, 127,5 x 90 cm, SBB Historic P_A01_0002.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Tausende bewegt! So dürfen wir mit Stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Noch nie in der 21-jährigen Geschichte von SBB Historic haben wir in einem Jahr so viele Menschen bewegen dürfen. Allein auf den Fahrten mit der «Spanisch-Brötli-Bahn» im Oktober 2022 unternahmen an einem Wochenende 1000 Personen eine historische Eisenbahnfahrt. Nach zwei schwierigeren Jahren ist unser Publikum zurück: Auf Erlebnisreisen, Veranstaltungen und Charterfahrten durften wir insgesamt über 14 000 Gäste begrüssen.

Nebst dem Jahresprogramm aus unserem Kursbuch 2022 standen wir an zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums «175 Jahre Schweizer Bahnen» im Einsatz. Bei allen fünf Festwochenenden war SBB Historic direkt oder indirekt vertreten. Für den VIP-Anlass im August wurde die «Spanisch-Brötli-Bahn» vom Bereich Instandhaltung/Rollmaterial unter grossem Aufwand in einen betriebsfähigen Zustand versetzt. Am 15./16. Oktober hatte schliesslich auch die Öffentlichkeit Gelegenheit mit der «Spanisch-Brötli-Bahn» zu fahren. Diese einmalige Gelegenheit wurde rege genutzt.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung danken deshalb allen, die SBB Historic 2022 tatkräftig unterstützt haben: Der SBB als Stifterin, unseren grosszügigen Gönnerinnen und Gönnern, unseren Partnern, Kundinnen und Kunden, den zahlreichen Bahnfans und ganz speziell auch den Freiwilligen in den Vereinen und unseren Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement.

Einen mit zahlreichen Fotos und Videos illustrierten Bericht über unsere Aktivitäten 2022 finden Sie online unter sbbhistoric.ch oder indem Sie den QR-Code im Inhaltsverzeichnis scannen.



Toni Häne
Stiftungsratspräsident



Stefan Andermatt
Geschäftsleiter

Überblick

Die Stiftung Historisches Erbe der SBB – kurz SBB Historic – wurde 2001 von der SBB ins Leben gerufen. Der Stiftungssitz befindet sich in Erstfeld, die Geschäftsstelle in Windisch. Ihr Auftrag ist das Sammeln, Konservieren, Dokumentieren und Archivieren von Zeitzeugen der Schweizer Bahngeschichte.
In Windisch betreut die Stiftung Archive, Sammlungen sowie eine Fachbibliothek, welche die Geschichte der Eisenbahn in der Schweiz dokumentieren. Zudem besitzt SBB Historic über 200 historische Fahrzeuge, welche an neun Standorten in der Deutsch- und Westschweiz untergebracht sind. Dort werden sie in enger Zusammenarbeit mit Freiwilligen, welche in acht Vereinen organisiert sind, unterhalten und gepflegt.
Ziel der Stiftung ist es, die ihr übertragenen Sammlungsobjekte zu dokumentieren, zu archivieren, zu erhalten, zu ergänzen und diese wertvollen Zeitzeugen aus der Technik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Schweiz der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies geschieht durch verschiedene Vermittlungstätigkeiten wie der Organisation und Durchführung öffentlicher Erlebnisfahrten mit historischem Rollmaterial in der gesamten Schweiz, durch Führungen und Veranstaltungen sowie mit einem breiten Online-Angebot wie Datenbanken, Bibliotheks-Kataloge und einem stetig wachsenden Bildarchiv zur lizenzfreien Verwendung von historischen Fotografien.



«Erlebnis Spanisch-Brötli-Bahn» im Rahmen von «175 Jahre Schweizer Bahnen» von Koblenz nach Laufenburg, 2022, Fotografie: Gwenaël Piérart.

Organisation

Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Die Mehrheit der Stiftungsräte wird gemäss Stiftungsurkunde durch die SBB gestellt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Die Mitglieder sind wiederwählbar und der Stiftungsrat konstituiert sich selbst.

Am 31. Dezember 2022 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

- Toni Häne, Mitglied seit 2021, Präsident des Stiftungsrates seit 2021, ehem. Leiter Personenverkehr und Mitglied der Konzernleitung SBB
- Isidor Baumann, Mitglied seit 2014, Alt-Ständerat Kanton Uri
- Jakob Messerli, Mitglied seit 2016, ehem. Direktor Bernisches Historisches Museum
- Markus Geyer, Mitglied seit 2018, ehem. Leiter Projekte, SBB Infrastruktur
- Markus Blass, Mitglied seit 2019, Leiter Einkauf Produktion Personenverkehr SBB
- Alexander Muhm, Mitglied seit 2021, Leiter Immobilien und Mitglied der Konzernleitung SBB
- Markus Jordi, Mitglied seit 2021, Leiter Human Resources und Mitglied der Konzernleitung SBB

Geschäftsleiter von SBB Historic ist Stefan Andermatt. Die Stiftung ist in die Geschäftsbereiche Archive/Bibliothek, geleitet von Dorothee Ryser, Sammlungen/Vermittlung, geleitet von Anna Hagdorn, Services, geleitet von Silvan Bürgi, und Instandhaltung/Rollmaterial, geleitet von Justin Comps, unterteilt. Die Bereichsleiterinnen und die Bereichsleiter sind gleichzeitig Mitglieder der Geschäftsleitung von SBB Historic.

Rollmaterial

Im Eigentum von SBB Historic befinden sich über 200 historische Schienenfahrzeuge. Dazu gehören:

- Dampffahrzeuge
- elektrische Triebfahrzeuge
- thermische Triebfahrzeuge
- Dienstfahrzeuge
- Personen- und Güterwagen

Aneinandergereiht würden all diese Fahrzeuge einen Zug mit einer Gesamtlänge von rund 2800 Metern ergeben, was der Länge von 14 Giruno-Zügen entspricht.



Zwischenhalt des Erlebniszuges San Gottardo in Airolo, 2022, Fotografie: Angel Sanchez.

Vereine

Die Fahrzeugsammlung ist dezentral an insgesamt neun Standorten untergebracht. Beim der Instandhaltung kann SBB Historic auf die tatkräftige Unterstützung von acht Vereinen mit insgesamt rund 200 Mitgliedern zählen. In ihrer Freizeit setzen sie sich mit grossem Engagement für die Instandhaltung und den Erhalt des historischen Rollmaterials von SBB Historic ein. Es sind dies die folgenden Vereine:

- Historische Eisenbahn Gesellschaft, Delémont
- Team Erstfeld – Bahnhistorischer Verein am Gotthard
- Team des Locomotives CFF Historique de Lausanne
- SBB Historic Team Winterthur
- SBB Historic Team Ostschweiz, Rapperswil
- Team 10439 – Historische Loks Olten
- Verein Dampfgruppe Zürich
- Verein «Krokodil 14305», Basel

Geleistete Freiwilligenarbeit durch Mitglieder der acht Vereine 2022: rund 12 500 Stunden oder 240 Stunden pro Woche.



Instandhaltungsarbeiten im Depot Olten, 2022, Fotografie: Benedikt Redmann.

Sammlungen

Der Sammlungsbestand von SBB Historic ist vier Fachsammlungen zugeordnet: der Plakatsammlung, der Kunstsammlung, der Objektsammlung und der Fahrzeugsammlung (siehe Rollmaterial). Die Plakatsammlung beinhaltet neben Werbeplakaten der SBB auch Plakate diverser in- und ausländischer Bahnen sowie Tourismus- und Veranstaltungsplakate seit den 1860er-Jahren bis heute. Die Kunstsammlung von SBB Historic enthält vor allem Entwürfe für Plakate und Publikationen der SBB und ihrer Vorgängerbahnen sowie Kunstwerke für repräsentative Räume und Büros der Verwaltungsgebäude. Muster-Billette, Eisenbahnlaternen, Schienen, Wappen, Musikautomaten, Fahrzeugmodelle im Massstab 1:10 sowie viele weitere Objekte aus dem Bahnalltag bilden den Bestand der Objektsammlung.
Für Recherchen steht die Online-Datenbank sbbarchiv.ch zur Verfügung. Die Bedeutung der Sammlungen von SBB Historic für die Dokumentation der Bahn- und Verkehrsgeschichte der Schweiz wird durch ein reges Leihwesen unterstrichen.

- Fahrzeugsammlung: 50 historische Triebfahrzeuge, 10 Triebzüge/ Triebwagen und 85 Personen- und Güterwagen
- Plakatsammlung: geschätzte 8500 Plakate; die Sammlung wird aktuell systematisch erschlossen und digitalisiert
- Kunstsammlung: ca. 800 Werke
- Objektsammlung: rund 17 000 Objekte
- Neuzugänge 2022: 15 Ablieferungen mit 89 Objekten



Signaletiktafeln in der Sammlung in Windisch, 2022, Fotografie: Benedikt Redmann.

Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek von SBB Historic sind Teil des schweizweiten Bibliotheknetzwerkes «Swiss Library Service Platform» (SLSP) mit über 490 wissenschaftlichen Bibliotheken. Die Bibliothek ist öffentlich zugänglich und online unter swisscovery.slsp.ch abrufbar. Insgesamt umfasst die Bibliothek über 30 000 Medien zum Thema Eisenbahn und Verkehrswesen, rund 200 laufende und historische Fachzeitschriften sowie sämtliche SBB-Kursbücher seit 1905. In der Bibliothek finden sich zudem Spezialbestände wie zahlreiche SBB Publikationen oder Geschäftsberichte von schienengebundenen konzessionierten Transport-Unternehmungen der Schweiz. Seit 2021 ist die Bibliothek von SBB Historic dem SLSP-Kurier angeschlossen. Die zur Heimausleihe verfügbaren Beständen können somit an sämtliche am Kurier beteiligten Bibliotheken bestellt werden. Ausleihen können selbstverständlich auch weiterhin vor Ort abgeholt, per Post bestellt oder im Lesesaal studiert werden.



Recherche im Lesesaal in Windisch, 2022, Fotografie: Benedikt Redmann.

Archive

Die Archive von SBB Historic umfassen das Historische Archiv der SBB (inklusive Vorgängerbahnen), das Fotoarchiv, das Film- und Videoarchiv sowie das Archiv der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM). Zudem führt SBB Historic das Konzernarchiv der SBB.

Zu den Beständen gehören rund 3700 Laufmeter historische Dokumente der SBB und ihrer Vorgängerbahnen. Hinzu kommen circa 500 000 Fotografien, rund 6500 historische Film- und Videodokumente sowie etwa 120 000 Pläne zu Rollmaterial, Hoch- und Tiefbau sowie Bahnanlagen und viele weitere wertvolle Quellen zur Bahngeschichte. Auf dem Archiv-Repository (Speicher für digitale Langzeitarchivierung) waren Ende 2022 rund 4000 Gigabyte Daten gespeichert, das entspricht über 3,3 Millionen JPG-Dateien mit einer Grösse von je 1,2 Megabyte. Um den gesamten Aktenbestand von SBB Historic abzulaufen, würde man etwa eine Stunde benötigen, um sich sämtliche Fotos durchzuschauen rund 1388 Stunden, und um sämtliche Film- und Videodokumente anzuschauen ungefähr 135 Tage. Würde man sämtliche Pläne der SLM zum Lokomotivbau zu einem Buch binden, wäre dieses Buch gut 20 Meter dick.

Neuzugänge 2022:
- 44 Ablieferungen mit ca. 337 Laufmetern

Neu erschlossene Bestände 2022 in der Online-Datenbank:
- Rund 7000 Datensätze (entspricht 209 Laufmetern)
- Knapp 12 400 Fotografien
- Rund 10 400 Pläne

Zudem wurden 2022 neu auf Wikimedia Commons 5226 Dateien zur freien Verfügung zugänglich gemacht. Insgesamt waren so Ende 2022 auf dieser Plattform knapp 11 500 Dateien verfügbar.

SBB Historic vermittelt – Ein Jahr in Zahlen

Ein wichtiger Stiftungsauftrag von SBB Historic ist es, der Öffentlichkeit die wertvollen Zeitzeugen aus der Technik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Schweiz zugänglich zu machen und der Bevölkerung die Bedeutung der Bahn für die Entwicklung der Schweiz zu vermitteln. Dies geschieht mit verschiedenen Vermittlungstätigkeiten und Veranstaltungen und über diverse Kanäle. Durch die Präsenz und Teilnahme an zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen von «175 Jahre Schweizer Bahnen», fallen die Zahlen im Vergleich mit anderen Jahren teilweise deutlich höher aus. Wie viele Personen 2022 erreicht werden konnten, illustrieren die folgenden Kennzahlen:

- 1299 Teilnehmende an 54 Führungen, Vorträgen, Filmabenden und Workshops an den Standorten Windisch, Olten und Erstfeld
- 281 Nutzerinnen und Nutzer im Lesesaal
- 613 beantwortete Anfragen
- 711 Bibliotheksausleihen
- 913 reproduzierte Pläne und Dokumente
- 102 reproduzierte Plakate
- 1940 Personen auf 19 Erlebnisfahrten
- 82 Personen auf 21 Führerstandsfahrten
- 24 Charterfahrten mit insgesamt 1755 Reisenden
- 11 Fahrten anlässlich «175 Jahre Schweizer Bahnen» mit insgesamt 1250 Personen

Bilanz

Aktiven	31.12.2022 CHF
Flüssige Mittel	3 150 943
Forderungen	118 816
Aktive Rechnungsabgrenzung	346 127
Umlaufvermögen	**3 615 886**
Finanzanlagen	6 117 531
Mobile Sachanlagen	398 403
Immobile Sachanlagen	144 000
Anlagevermögen	**6 659 934**
Aktiven	**10 275 820**

Passiven	31.12.2022 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	437 377
Kurzfristige Verbindlichkeiten für Projekte (bewilligt)	1 993 319
Passive Rechnungsabgrenzung	1 057 932
Fremdkapital kurzfristig	3 488 628
Rückstellungen	2 332 000
Fremdkapital langfristig	2 332 000
Fremdkapital	**5 820 628**
Stiftungskapital	5 000 003
Reserven	505 593
Jahresgewinn/-verlust	-931 378
Bilanzverlust/-gewinn	-119 026
Eigenkapital	**4 455 192**
Passiven	**10 275 820**

Erfolgsrechnung

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Ertrag	2022 CHF
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	2 022 865
Finanzertrag	61 985
Total Ertrag	**2 084 850**

Aufwand	2022 CHF
Material, Waren und Drittleistungen	1 048 820
Personalaufwand	2 762 280
Raumaufwand	436 151
Verwaltungs- und Informatikaufwand	213 753
Sonstiger Betriebsaufwand	111 596
Projektaufwand	1 417 680
Abschreibungen	214 260
Finanzaufwand	983 690
Ausserordentlicher Erfolg	0
Total Aufwand	**7 188 230**
Aufwandüberschuss	**-5 103 378**
Beitrag Stifterin	4 172 000
Jahresergebnis	**-931 378**

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und notwendige sich daraus ergebende Massnahmen umgesetzt und damit gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Revisionsbericht

pmc
peter moser consulting gmbh

treuhand
unternehmens- &
steuerberatung
revisionen
rab 502 441

badenerstrasse 9
postfach 556
5201 brugg
tel. 056 442 29 74
fax 056 442 29 76
info@pmcmoser.ch
www.pmcmoser.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten
Revision an den Stiftungsrat der
Stiftung Historisches Erbe der SBB

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Historisches Erbe der SBB für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Die Bilanzsumme beträgt CHF 10'275'818.92, das Eigenkapital CHF 4'455'191.83. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 931'378.07 ab.

Brugg, 15. März 2023

PMC Peter Moser Consulting GmbH

J. Schildknecht

Stefan Schildknecht
(zugelassener Revisor RAB 113 352)

Schlüsselprojekte und Herausforderungen

SBB Historic steht vor grossen Herausforderungen bezüglich Werkstätten und Abstellkapazitäten. Um auch in Zukunft mit historischen Fahrzeugen fahren zu können, braucht es eine professionelle Instandhaltung des Rollmaterials.
Instandhaltung wird heute in der Werkstatt des Depots Olten (Schwerpunkt: E-Loks und Personenwagen) und in den Räumlichkeiten des Bahnparks Brugg (Schwerpunkt Dampf-Loks) durchgeführt. Beide Lokalitäten sind jedoch für grosse Instandhaltungsarbeiten ungeeignet. Der Stiftungsrat von SBB Historic hat deshalb den Auftrag zur Planung einer modernen Werkstatt gegeben (Halle 500 in Olten), welche spezifisch auf die Bedürfnisse von historischem Rollmaterial zugeschnitten ist.

Durch den Stiftungsrat wurde ein Konzept zur Aufarbeitung der 1930er-Wagen (schwere Personenwagen) in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, einen weiteren, epochengerechten Zug betreiben zu können.

Weiter hat der Stiftungsrat den Rekrutierungsprozess für die Nachfolge des scheidenden Geschäftsleiters eingeleitet sowie zwei neue Geschäftsleitungsmitglieder ernannt.

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und zur langfristigen Bestandssicherung hat die Stiftung einen Teil ihres Vermögens in risikoarmen Anlagen angelegt. Diese Anlagen waren von den volatilen Finanzmärkten betroffen. Für das Geschäftsjahr 2022 müssen deshalb nicht realisierte Buchverluste ausgewiesen werden. Ohne diese Verbuchung hätte die Stiftung ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen können. Zusammen mit einem verantwortungsvollen Kostenmanagement auf sämtlichen Stufen sowie der tatkräftigen und grosszügigen Unterstützung zahlreicher Gönnerinnen und Gönnern wird im Jahr 2023 ein neutraler Finanzabschluss angestrebt.



Depot Erstfeld, 2022, Fotografie: Angel Sanchez.

Impressum

Herausgeberin
Stiftung Historisches
Erbe der SBB
Lagerstrasse
CH-5210 Windisch

Konzept und Gestaltung
Maurus Huwyler

Redaktion
Maurus Huwyler

Druck
rubmedia, Wabern/Bern

Papier
GenYous hochweiss matt Offset, FSC

ISSN
2296-2824

Der Geschäftsbericht 2022 ist auf sbbhistoric.ch abrufbar.

©SBB Historic 2023